

Der Rheindorfer Bach in Variante 3

Zeichenerklärung und Hinweise



- Überschwemmungsgebiet bei 5.50 m Bonner Pegel
- durch geplante Hochwasserschutzmauer geschützter Bereich
- Überschwemmungsgebiet HW<sub>100</sub> (10.71 BP)
- Höhenlinie (aus Höhenbefragung)
- geplante Bachläufe
- nachfolgender Unterhaltungsweg Asphalt mit Schutzparapet
- Schutzfassen als Unterhaltungsweg
- Hochwasserschutzwände (s. Plan M.1 und M.2)
- Schutzgehölze 10 m à 10m entspricht 5.50 m Bonner Pegel (BRW)

Wegeanhebung und Querdamm im alten Bachbett



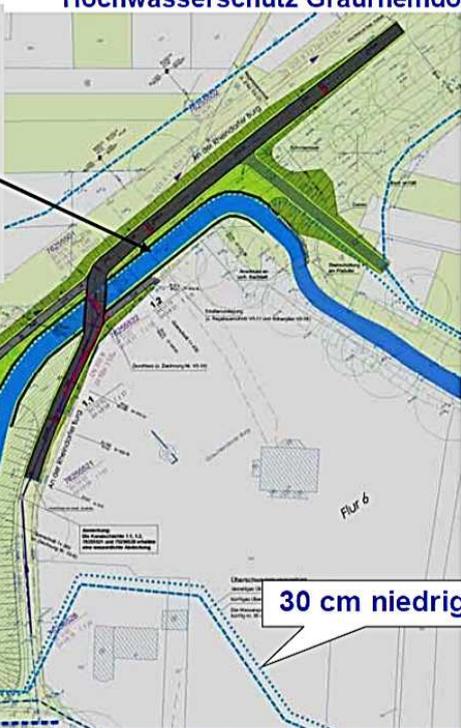
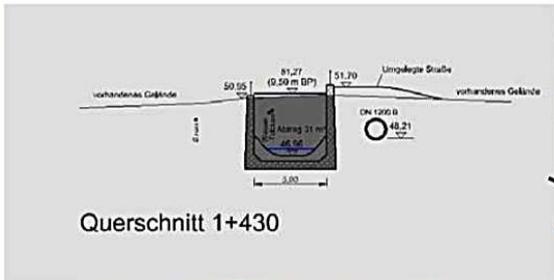
30 cm niedriger

Hochwasserschutz Graurheindorf



vorhandenes Bachbett bis zu Estermannstraße wird als Gewässer aufgehoben

Hochwasserschutz Graurheindorf



30 cm niedriger

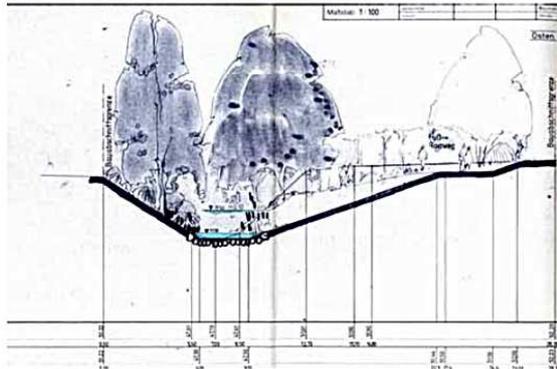
Der Rheindorfer Bach in Variante 3

Bodenaushub von 140.960 m<sup>3</sup>

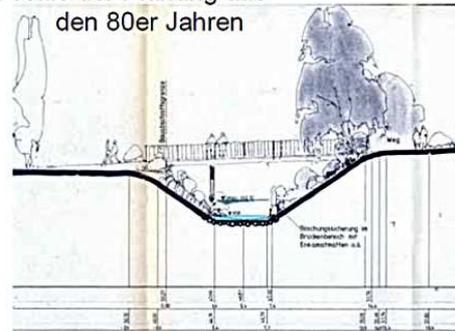
[bei Variante 1 + 4 sind 55.000 m<sup>3</sup>

als Ausgleich erforderlich]

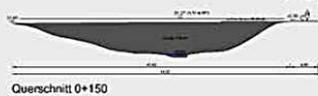
vorhandene Profiltief ober- und unterhalb der Rheindorfer Burg über 5 m



Profile der Planung aus den 80er Jahren



Der Rheindorfer Bach in Variante 3



Querschnitt 0+150



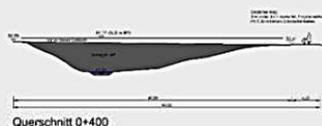
Querschnitt 0+850



Querschnitt 0+270



Querschnitt 1+050



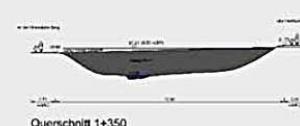
Querschnitt 0+400



Querschnitt 1+170



Querschnitt 0+650



Querschnitt 1+350

# Bodenordnung

von ca. 60.000 m<sup>2</sup> etwa 50% städtisch

